

Man hiess das Haus „beim Zapfen“

91

Ein Wolfgang Zapf übernahm es im
Jahre 1800 vom Vater und gab es 1834
am 10. Okt. an den Sohn Johann.

1. Wolfgang Zapf 1770 - 1852

a. Ursula Wezlerin ? - ?

b. M. A. Reckholder 1774 - 1826

2. Johann Zapf 1805 – 1867 Hs. abgebrochen

a. Vict. Rothhäusler 1809 – 1841 nun

b. Magd. Sporrädle 1809 – 1875 Sennhütte

a. Reutenen Söhne, Johannes Hs. Nr. 69

Fz. Josef Hs Nr. 65

Frz. Josef stammt aus 2ter Ehe. Johannes aus I. Ehe

S. S. 105 und 110!

Haus Nr. 88 Sennhütte erbaut 1894

Auf dem Platze, wo heute
diese Sennhütte aufgebaut wurde,
stand früher die Heimat des
heutigen Franz Josef Zapf von
Mitten, der nicht nur das
alte Haus selbst, sondern auch
den Schopf und die Ofenküche
abbrach und ein neues Wohn-
haus an die heutige Stelle
erbaute (Nr. 65). Ein an dem Weg
zu Georg Wetzler Nr. 85 gestandenes
niedriges Bauwerk, das zur
Aufbewahrung von Streue
diente, stand bis in die 1890er
Jahre! Auch eine Presse war
auf diesem Grundstück, die
Joh. Gg. Ehrle von Mitten
seinerzeit kaufte.
Erbauer der Sennküche ist
Fr. Jos. Zapf von Mitten.